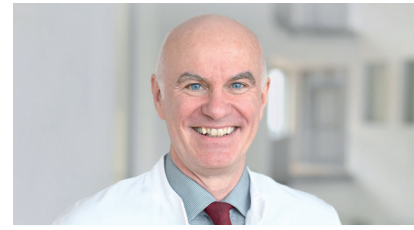


Prof. Dr. med. Christian Herdeg
Chefarzt



Prof. Dr. med. Bodo Klump
Chefarzt



**PD Dr. med. Dr. Univ. Rom
Andrej Zeyfang**
Chefarzt

Sehr geehrte, liebe Kollegin,
sehr geehrter, lieber Kollege,

vielleicht haben auch Sie es anfangs versucht – doch mit Ignorieren oder Relativieren ist der Pandemie „Corona“ ganz offensichtlich nicht beizukommen.

Zwischenzeitlich betreuen wir die ersten Infizierten in unseren Kliniken und Sie sind täglich mit Verdachtsfällen in Ihren Praxen konfrontiert.

Wenn auch nur die vorsichtigsten Prognosen von Virologen und Epidemiologen eintreffen, wird sich unser Gesundheitssystem mit einer der größten Herausforderungen seiner Geschichte konfrontiert sehen.

Schon heute stoppen wir alle sogenannten „elektiven“ Maßnahmen und reduzieren auch ambulante Kontakte auf Notfälle – auf den Stationen herrscht absolutes Besuchsverbot, dessen Einhaltung von Sicherheitskräften durchgesetzt wird – wer erinnert sich an eine solche Situation?

Vor diesem Hintergrund haben wir auch unseren Monatsbrief dem Thema gewidmet und berichten, was für die einzelnen Fachbereiche hierbei von besonderer Relevanz ist.

Lassen Sie uns angesichts dieser besonderen Lage noch näher zusammenrücken, dann werden wir auch diese Prüfung bestehen, ganz sicher.

Herzliche kollegiale Grüße aus der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT,
bleiben Sie gesund,

Ihre

Christian Herdeg

Bodo Klump

Andrej Zeyfang

Krebs wird häufiger – und dies ist eigentlich eine gute Nachricht, denn der Grund ist: wir werden immer älter... Dies ist jedoch für den betroffenen Patienten kein wirklicher Trost und es bedarf unverändert großer Anstrengungen in Prävention, Früherkennung und Therapie, um das Problem „Krebs“ einzudämmen.

Hier in Ruit leitet Frau Dr. Daraban als Hämato-Onkologin und Gastroenterologin den Bereich „Onkologie“; seit April 2019 wird sie von unserem Oberarzt Herrn Dr. Schuelper, Hämato-Onkologe, der aus Göttingen zu uns gestoßen ist, in hervorragender Weise unterstützt. Herr Dr. Schuelper koordiniert die Tumorkonferenzen und stellt das personelle Bindeglied zu unserer Klinik für Strahlentherapie dar. Ich selbst beschäftige mich seit meinem ersten Tübinger Jahr (1993...) mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen und kümmere mich daher besonders intensiv um diese Patientengruppe.

Das Corona-Virus ist natürlich auch für unsere onkologischen Patienten, die durch ihre Erkrankung und deren Therapie immungeschwächt sind, von besonderer Bedeutung und Frau Dr. Daraban hat unten zusammengefasst, was wir hierzu wissen sollten – an sich handelt es sich um die Regeln, die wir auch im Hinblick auf die „Grippe“ kennen und beachten...

CORONA UND KREBS – WAS IST WICHTIG?

Patienten mit geschwächtem Immunsystem haben ein erhöhtes Risiko für einen schwereren Verlauf einer Atemwegsinfektion wie Influenza oder COVID-19. Hierbei sind besonders betroffen Patienten mit (1) bösartigen hämatologischen Erkrankungen (Leukämien / Lymphome), (2) niedrigen Leukozytenwerten (z. B. während einer Chemotherapie), (3) niedrigen Immunglobulinwerten, (4) nach allogener Stammzelltransplantation und (5) unter langanhaltender Immunsuppression (Steroide, Antikörpertherapien).

Worauf sollten diese Patienten besonders achten?

- » Händehygiene
- » Distanz zu anderen Menschen einhalten
- » Menschenansammlungen meiden
- » Infektzeichen (Fieber, Schüttelfrost, Husten, Schnupfen oder allgemeines Unwohlsein)
- » rasche Kontaktaufnahme mit dem behandelnden Arzt bei Infektzeichen, Rückkehr aus einem Risikogebiet oder Kontakt zu einer infizierten Person

In unserer Onkologischen Ambulanz haben wir Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um das Infektionsrisiko zu minimieren.

Patienten mit Infektzeichen werden bei Eintreffen durch das Abfragen von Symptomen und Messen der Körpertemperatur identifiziert, erhalten einen Mundschutz und werden von anderen Patienten räumlich getrennt.

Bei Verdacht auf einen Atemwegsinfekt erfolgt eine Blutabnahme (Blutbild, CRP), ein Röntgenbild der Lunge und es werden Abstriche auf Influenza und COVID-19 abgenommen.

Der betreuende Arzt entscheidet im Einzelfall, ob der Patient ins häusliche Umfeld zurückkehren kann oder stationär aufgenommen werden muss.

Die Krebstherapie wird erst fortgeführt, wenn der Patient wieder vollständig gesund ist.

Abgesehen von der Infektionsgefahr durch COVID-19 ist die saisonale Influenza weiterhin ein ernst zu nehmendes Risiko für Krebspatienten, so dass wir gerade unseren onkologischen Patienten die jährliche Grippeimpfung empfehlen.

Beinahe alle Krebspatienten können bedenkenlos gegen Grippe geimpft werden.

Bei Rückfragen stehen Ihnen unsere onkologischen Oberärzte telefonisch zur Verfügung

(Dr. Daraban-Brixner: 0711 / 4488-12407 | Dr. Schuelper: 0711 / 4488-12404).

Werktags ab 16 Uhr, samstags und an Sonn- und Feiertagen kann der diensthabende onkologische Oberarzt über die Onko-Hotline (0711 / 4488-16400) kontaktiert werden.



Prof. Dr. med. Bodo Klump
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,
Gastroenterologie und Tumormedizin

TELEFON 0711 / 4488-12400
FAX 0711 / 4488-11409
E-MAIL b.klump@medius-kliniken.de

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN
Hedelfinger Straße 166
73760 Ostfildern

